

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr Brahmanen seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Nur ihr erhaltet vom Vater das Dritte Auge des Wissens und ihr befindet euch jetzt in Gottes Schoß.
- Frage:** Was ist die Basis für die Etablierung des ungeteilten Königreiches, wo es keine andere Religion gibt?
- Antwort:** Die Basis ist Yogakraft. Das ungeteilte Königreich kann niemals mit physischer Kraft gegründet werden. Zwar haben Christen so viel Kraft, dass sie die gesamte Welt regieren könnten, aber sie können sich nicht einigen. Das wäre gegen das Gesetz des Dramas. Das ungeteilte Königreich der Welt zu gründen, ist allein die Aufgabe des Vaters.
- Lied:** Verlasse Deinen Thron im Himmel und komme herab auf die Erde!

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om Shanti“ ist euch Kindern schon viele Male erklärt worden. „Om“ bedeutet: Ich bin eine Seele und dieser Körper ist mein Instrument. Ich, die Seele, bin ein Bewohner der höchsten Region. Die Leute Bharats rufen: „Oh, Bewohner des weit entfernten Landes, komm und gib die Botschaft der Gita!“, denn in Bharat sind die Verleumdung der Religion und das Leid sehr groß geworden. Nur in der Gita bitten sie Gott, zu kommen. Immerhin ist Er der Vater aller Seelen. Sie sagen: „Wieder einmal liegt der Schatten Mayas, Ravan, über Bharat und aus diesem Grund ist jeder unglücklich und unrein. Sie rufen: „Nimm Gestalt an und komm hierher.“, d.h. komm in einer menschlichen Gestalt. Baba sagt: „Ich inkarniere tatsächlich in eine menschliche Form. Mein Kommen ist göttlich und einzigartig. Ich betrete keinen Mutterleib. Ich betrete einen gewöhnlichen, alten Körper. Ihr Kinder wisst, dass Ich, der Unkörperliche, in jedem Kreislauf komme und eine körperliche Gestalt annehme.“ Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens. Krishna kann niemals so genannt werden. Der Vater sagt: „Ich bin in einen gewöhnlichen Körper inkarniert und lehre euch wieder einmal leichten Raja Yoga. Wenn die Welt unrein geworden ist, muss Ich kommen, um das Eisene Zeitalter in das Goldene Zeitalter zu verwandeln.“ Es gibt das Bild der Trimurti mit Brahma, Vishnu und Shankar. Etablierung findet statt durch Brahma, Zerstörung durch Shankar und die Erhaltung geschieht durch Vishnu. Vishnu ist die Symbolfigur für Lakshmi und Narayan. Ihr Kinder wisst, dass Baba wieder einmal Seine Gestalt verändert hat und hierher gekommen ist. Er ist unser Höchster Vater, Höchster Lehrer und auch der Höchste Guru. Andere Gurus können nicht so bezeichnet werden. Dieser ist sowohl Vater, Lehrer als auch Guru. Leibliche Väter ziehen ihre Kinder groß und schicken sie auch zur Schule. Nur in seltenen Fällen ist der Vater eines Kindes auch sein Lehrer. Niemand sonst kann das sagen, dass sein Vater ist alle drei Funktionen gleichzeitig erfüllt. Alle Seelen rufen nach Gott. Sie singen für Ihn, den Vater, und Er ist auch der Vater aller Seelen. Diese Lieder gehören zum Pfad der Anbetung. Maya existiert nicht im Goldenen Zeitalter, so dass ihr Baba herbeirufen müsstet. Dort erlebt ihr nichts als Glück. Ihr wisst, dass der Kreislauf 5000 Jahre beträgt. Einen halben Kreislauf lang bestehen das Goldene und Silberne Zeitalter, der Tag, und einen halben Kreislauf lang ist Kupfernes bzw. Eisernes Zeitalter, die Nacht. Ihr Brahmanen seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas. Man erinnert sich an den Tag und die Nacht Brahmas, d.h. an euch Brahmanen. Ihr Kinder habt das Wissen über den Tag und die Nacht. Lakshmi und Narayan haben dieses Wissen nicht. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter und ihr wisst, dass der Weg der Anbetung jetzt zu Ende geht. Der Tag bricht an. Ihr habt dieses Wissen vom Vater erhalten. Niemand, weder im Eisernen noch im Goldenen Zeitalter, hat dieses Wissen. Aus diesem Grund werden der Tag und die Nacht Brahmas erinnert. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, das Königreich der Sonnen- und Monddynastie zu beanspruchen. Nach einem halben Kreislauf verliert ihr es dann wieder. Niemand außer euch verfügt über dieses Wissen. Wenn ihr Gottheiten geworden seid, wird wieder verschwunden sein. Jetzt ist Nacht. An die Nacht Shivas erinnert man sich. Die Bewohner Bharats sprechen auch über die Nacht Krishnas, aber sie verstehen die Bedeutung dieser Metaphern nicht. Shivas Geburtstag bedeutet, dass es die Inkarnation Shiva gibt. Der Geburtstag eines solchen Vaters sollte mindestens 1 Monat lang gefeiert werden, aber es gibt noch nicht einmal einen gesetzlichen Feiertag für Denjenigen, der die ganze Welt reinigt! Der Vater sagt: „Ich bin der Befreier jeder Seele. Ich bin ihr Führer und bringe sie nach Hause zurück. Ihr bemüht euch jetzt, Raja Yoga zu lernen und der Vater gibt euch das Dritte Auge des Wissens. Niemand weiß, welche Form die Seele hat. Baba sagt: „Ihr Seelen seid weder daumenförmig noch ein unendliches helles Licht. Ihr seid Punkte, wie winzig kleine Sterne. Ich bin auch ein Punkt, aber im Gegensatz zu euch werde Ich nicht wieder geboren.“

Mein Lob ist anders, denn Ich bin die Höchste Seele. Ich komme nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod. Ihr Seelen inkarniert in einen Körper ein und verbringt maximal 84 Leben hier auf der Erde. Ich betrete Brahmas Körper und Ich habe ihn mir ausgeliehen. Auch ihr seid Seelen, aber ihr wisst nicht, dass ihr Seelen seid. Sie sind es, die an den Vater denken. Die Seelen erinnern sich immer an Ihn, wenn sie unglücklich sind und sie beten: „Oh Gott! Oh barmherziger Baba, hab Erbarmen!“ Ihr bittet um Barmherzigkeit, weil jener Vater wissensvoll, glücklich und absolut rein ist. Er ist der Ozean des Wissens und dieses Lob gebührt keinem Menschen. Es ist allein die Aufgabe des Vaters, der ganzen Welt Glück zu schenken. Er ist der Schöpfer und alles andere ist die Schöpfung. Menschen sind aber auch Schöpfer. Ein Mann heiratet eine Frau, dann zeugt er Kinder mit ihr und kümmert sich auch um seine Schöpfung, aber er zerstört sie nicht. Dieser Unbegrenzte Vater kommt und inspiriert die Etablierung, Erhaltung und Zerstörung. Er inspiriert die Erhaltung des ursprünglichen ewigen Dharmas der Gottheiten. Das Königreich wird unmittelbar zu Beginn des Goldenen Zeitalters gegründet. Die Gründer der anderen Religionen etablieren nur ihre eigene Religion und wenn dann die Zahl ihrer Anhänger auf Hunderttausende oder Millionen angewachsen ist, beginnt ihr Königreich. Ihr gründet jedoch jetzt schon euer Königreich mit der Yogakraft. Ihr werdet die Meister der gesamten Welt. Niemand kann die Welt mit physischer Kraft regieren. Baba hat erklärt, dass die Christen genug Kraft haben, um die ganze Welt zu regieren, wenn sie einig wären. Es ist jedoch gegen das Gesetz, dass irgendjemand in der Lage ist, das Königreich der Welt mit physischer Kraft zu beanspruchen. Es ist im Drama nicht vorgesehen, dass Wesen mit physischer Kraft die Meister der Welt werden. Der Vater erklärt: „Nur mithilfe der Yogakraft kann man das Königreich der Welt von Mir erhalten. Es gibt dort keine Teilung usw. Der Erde und der Himmel – alles wird euch gehören. Niemand kann es euch wegnehmen und man nennt es das ungeteilte Königreich. Jetzt gibt es unzählige Königreiche. Der Vater erklärt: „Kinder, Ich lehre euch alle 5000 Jahre Raja Yoga. Die Seele, die im Satyug Krishnas Rolle spielt, studiert jetzt ebenfalls. Krishna war der 1. Im Goldenen Zeitalter und er ist jetzt, am Ende seiner 84 Leben, Prajapita Brahma. Es ist euch Kindern erklärt worden, wie der Weltkreislauf sich dreht. Der Vater gründet jetzt wieder einmal den Himmel. All die zahllosen Religionen müssen ein Ende haben und das eine Dharma der Gottheiten wird etabliert. Als Bharat 100 % zahlungsfähig war, war es in seinem Dharma erhaben und die Handlungen der Gottheiten waren ebenfalls erhaben. In den Loblieder für sie heißt es: Erfüllt mit allen Tugenden.... Sie waren rein und sind jetzt unrein geworden. Der Vater kommt und macht sowohl Männer als auch Frauen wieder rein. Niemand weiß, warum das Raksha Bandhan Fest so sehr gefeiert wird. Der Grund dafür ist, dass der Vater kam und euch das Versprechen abnahm, in diesem letzten Leben rein zu leben. Die Religion der Sannyasis ist völlig separat. Wissen, Anbetung und Losgelöstheit gelten für euch. Ihr habt sicherlich gesehen, wie Priester spazieren gehen und ihre Augen in nur in eine Richtung blicken. Sie schauen überhaupt nicht auf jemand Anderen. Es gibt auch Nonnen und auch sie erinnern sich an Christus. Man sagt, dass Christus der Sohn Gottes ist. Ihr seid Seelen und ihr gehört nur zu dem einen. Erinnert euch nur an Ihn. Ihr seid wahre Nonnen. Ihr seid dazu bestimmt, eine Erbschaft von Baba zu erhalten. Nur durch die Erinnerung an Ihn wird euer Fehlverhalten beendet und darum lautet die Anweisung des Vaters: „Erinnert euch immer nur an Mich allein!“ Da sie nicht das Vertrauen haben, dass sie Seelen sind, erinnern sich Nonnen an Christus. Sie wissen nicht, wer Gott ist. Selbst die Bewohner Bharats, die zuerst kommen, wissen nichts. Lakshmi und Narayan haben weder das Wissen über diese Welt noch sind sie Trikaladarshi. Ihr Brahmanen werdet Trikaladarshi. Der Vater verwandelt euch von Seemuscheln in Diamanten. Ihr seid jetzt in Gottes Schoß. Euer letztes Leben ist so unschätzbar wertvoll! Ihr verrichtet spirituellen Dienst für Bharat und die Welt. Es gibt auch weltliche Sozialarbeiter, aber ihr seid spirituelle Sozialarbeiter. Es ist die Höchste Seele, die euch lehrt. Teilt jeder Seele mit, dass es gilt, sich an den Vater zu erinnern. Nur Er ist der Läuterer. Ihr braucht 84 Leben, um abzustiegen, aber es dauert nur 1 Sekunde, um wieder aufzusteigen. Dies ist euer letztes Leben im Land des Todes. Für das Land des Todes ist das Ende gekommen und für das Land der Unsterblichkeit gibt es Sieg. Dies nennt man auch die Geschichte der Unsterblichkeit. Der Ewige Vater kommt und führt euch unsterbliche Seelen in das Zeitalter der Unsterblichkeit, indem Er euch die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt. Der Vater sagt: „Okay, wenn ihr alles andere vergesst, habt einfach den Gedanken, dass ihr Seelen seid und denkt an Mich, euren Vater. Verbindet den Yoga des Intellekts mit Mir. Die Last eurer Verfehlungen verbrennt und ihr werdet wieder wohltätige Seelen. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Dies ist keine neue Sache. Der Vater ist erneut nach 5000 Jahren gekommen und gibt euch eure Erbschaft. Später verflucht Ravan euch dann. Das ist ein Spiel und es handelt nur von Bharat. Nur der Vater erklärt diese Dinge. Es steht nichts darüber in den Veden und Schriften. Aus diesem Grund wird Gott, der Vater, der Wissende, der Friedvolle und Wonnevolle genannt.

Er macht euch Sich gleich. Auch ihr wart anbetungswürdig, wurdet Anbeter und dann erneut anbetungswürdig. Dies gilt nicht für Gott. Es bezieht sich auf die Bewohner Bharats. Zuerst habt ihr nur Shiva angebetet. Es war unverfälschte Anbetung, aber dann habt ihr damit begonnen, die Denkmäler der Gottheiten anzubeten und ihr seid ständig abgestiegen. Ihr werdet jetzt wieder einmal Gottheiten. Jene, die nur wenig studieren, werden zu den Untertanen gehören. Wer gut studiert und auch andere unterrichtet, wird ein Mitglied der königlichen Familie. Viele Bürger werden erschaffen. Ein Herrscher hat Hunderttausende oder Millionen an Untertanen. Ihr setzt euch jetzt genauso ein wie im vergangenen Kreislauf. Anhand der Bemühungen jedes Einzelnen lässt sich erkennen, wer dem Rosenkranz angehören wird. Auch unter den Untertanen sind einige reich und andere arm. Auf dem Anbetungsweg spenden die Leute im Namen Gottes. Warum? Besitzt Gott denn nichts? Oder sie sagen, dass sie alles Krishna anbieten. Tatsächlich wird jede Spende Gott angeboten. Was immer die Leute tun – sie erhalten sie die temporäre Belohnung dafür in ihrem nächsten Leben. Jetzt sagt der Vater: „Ich bin gekommen, um euch euer Erbe für 21 Leben zu geben. Was immer ihr direkt in Meinem Namen tut, dafür erhaltet ihr für 21 Leben eine Belohnung. Wenn ihr es indirekt tut, erhaltet ihr zeitlich begrenzte Freude für 1 Leben. Alles wird sich in Staub verwandeln. Setzt daher es deshalb auf nützliche Weise ein. Eröffnet eine spirituelle Universität mit Krankenhaus nach der anderen, wo jeder für immer gesund und reich werden kann. Dadurch verdient ihr ein großes Einkommen. Ihr erhaltet Gesundheit durch Yoga und Reichtum durch das Wissen über den Kreislauf. Eröffnet daher ständig in jedem Haus solch eine Universität mit Krankenhaus. Eröffnet dort, wo bedeutende Leute leben, ein großes Center, das viele Menschen besuchen können. Hängt ähnliche Schilder auf, wie die Heilkundigen, die Naturmedizin anbieten. Der Vater verwandelt das Wesen aller Menschen und macht sie rein. Zurzeit sind sie alle unrein. Es ist der Vater, der die gesamte Welt für immer gesund und reich macht. Kinder, Er unterrichtet euch jetzt. Ihr seid die lieblichsten Kinder. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Während eures unschätzbar wertvollen Lebens, beschäftigt euch im spirituellen Dienst. Dient Bharat im Besonderen und der Welt im Allgemeinen.
2. Um alles, was ihr habt, auf nutzbringende Weise einzusetzen, bietet es Gott an. Eröffnet ein spirituelles Krankenhaus mit Universität.

Segen: Möget ihr Verkörperungen der Tugenden sein und diese erhabene Stufe aufrechterhalten, indem ihr euch eurer königlichen Familie bewusst seid. Das Mitglied einer Königsfamilie setzt seinen Fuß niemals auf schmutzigen Boden. Hier ist das Körperbewusstsein gleichbedeutend mit Schlamm, also haltet euch stets fern davon. Denkt immer daran, dass ihr Kinder in der königlichen Familie des Allerhöchsten Vaters seid, diejenigen, mit einem erhabenen Bewusstsein und dann werdet ihr niemals den Boden betrachten. Seht immer nur das Bild eurer Tugenden und bleibt stabil in der erhabenen Stufe eures Bewusstseins. Wenn ihr Schwächen bemerkt – beendet sie weiterhin. Wenn ihr wiederholt darüber nachdenkt, dann bleiben sie.

Slogan: Eine königliche Person vermittelt durch ihr heiteres Gesicht die Königswürde der Reinheit.

*****Om Shanti*****